

---

## NEWSLETTER 02/2019

---

Liebe Newsletter Abonnenten,  
viel Spaß beim Lesen unseres zweiten Newsletters und noch einen goldenen Herbst...

---

### *ROTE-HAND-BRIEF ZU GILENYA (FINGOLIMOD)*

---

Der Rote-Hand-Brief zu Gilenya® (Fingolimod) informiert über neue Kontraindikationen bei der Anwendung während der Schwangerschaft und bei Frauen im gebärfähigen Alter, die keine wirksame Verhütungsmethode anwenden.

Weitere Informationen unter folgendem Link:

<https://www.gelbe-liste.de/rote-hand-briefe/rote-hand-brief-gilenya-fingolimod-september-2019>

---

### *Medizinische Rehabilitation für pflegende Angehörige*

---

Pflegende Angehörige haben häufig aufgrund ihrer familiären Situation keine Möglichkeit, ambulante Rehabilitationsleistungen in Anspruch zu nehmen. Deshalb wird für sie der Anspruch geschaffen auf ärztliche Verordnung und mit Genehmigung der Krankenkasse auch dann stationäre Rehabilitation zu erhalten, wenn vom medizinischen Gesichtspunkt her eine ambulante Versorgung ausreichend wäre. Die pflegebedürftige Person kann gleichzeitig in der Rehaeinrichtung betreut werden. Andernfalls müssen Kranken- und Pflegekasse die Betreuung organisieren. Rehabilitationsleistungen für erwerbstätige pflegende Angehörige liegen dabei weiterhin in der Verantwortung der gesetzlichen Rentenversicherung.

#### **Weniger Bürokratie für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige**

Für Pflegebedürftige ab Pflegegrad 3 und Menschen mit Behinderungen werden Taxifahrten zu einer ambulanten Behandlung einfacher. Sie gelten mit der ärztlichen Verordnung als genehmigt.

Ist bei der stationären Krankenhausbehandlung einer Patientinnen oder eines Patienten aus medizinischen Gründen eine Begleitperson erforderlich, ist eine Unterbringung außerhalb des Krankenhauses möglich, wenn eine Mitaufnahme ausgeschlossen ist.

Quelle: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/sofortprogramm-pflege>

---

*Immer und Ewig – Ein Dokumentarfilm von Fanny Bräuning*

---



In guten wie in schlechten Zeiten. Ein Film über eine außergewöhnliche Liebe und den unerschütterlichen Mut zum Leben.

Niggi, leidenschaftlicher Fotograf und Tüftler, hat seine Annette schon gefunden. Das reiselustige Paar verbindet die unerschütterliche Liebe zum Leben, obwohl es auf eine harte Probe gestellt wurde. Seit nunmehr 20 Jahren ist Annette vom Hals abwärts gelähmt und rund um die Uhr auf Hilfe und Pflege angewiesen. Nun sind beide Ende 60, aber Niggi als visionärer Pragmatist fordert das Leben immer noch heraus: Kreuz und quer durch die Weltgeschichte zu reisen, wie früher, als sie noch nicht an MS erkrankt war. Dafür machte Niggi das Unmögliche möglich und baute einen Bus so um, dass sie allen Einschränkungen zum Trotz reisen können. Mutig und mit Witz und Charme begeben sie sich nun auf die Straßen Europas und ringen dem Leben ab, was immer es an Schönerem für sie bereithält. Wie schafft es das einst junge und wilde Paar seit so langer Zeit immer wieder von neuem aufzubrechen?

Die Tochter der beiden, Filmemacherin Fanny Bräuning, begleitet die Eltern auf ihrer Reise ins Ungewisse und macht sich voller Neugier und Staunen auf die Suche nach Antworten auf die großen Fragen des Lebens und erzählt dabei die Geschichte einer großen Liebe.

In Bremen läuft "Immer und Ewig" in folgenden Kinos:

- **23.10.2019 um 20.00 Uhr** Passage Kino **Bremerhaven** (inkl. Liv-Übertragung des Regiegesprächs aus Berlin)
- **24.10.2019 um 20.30 Uhr** KinoCity 46 **Bremen** (inkl. Regiegespräch vor Ort)

Quelle: <https://immerundewiq-film.de/about/>

---

*Safe the Date – Termin für den Vortrag: Neues aus Klinik und Forschung*

---

Herr Prof. Kastrup wird in seinem Vortrag einen Überblick über den aktuellen Stand in der MS-Therapie geben und dabei auf spezielle Fragen eingehen, die bis spätestens 15.11.2019 über die Sprecher der Kontaktgruppen oder direkt an die MS-Beratungsstelle Bremen weitergegeben wurden. Im Anschluss an den Vortrag wird Herr Prof. Kastrup für die Beantwortung weiterer Fragen zur Verfügung stehen.

**Termin:** Freitag, den 06.12.2019 von 17:00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** MS-Beratungsstelle, Brucknerstraße 13, 28359 Bremen  
**Leitung:** Herr Prof. Dr. med. Kastrup  
**Kosten:** keine

**Anmeldungen** bitte per Anmeldeformular, per Mail oder telefonisch an:  
DMSG Landesverband Bremen e.V.  
Brucknerstraße 13  
28359 Bremen  
[dmsg-bremen@dmsg.de](mailto:dmsg-bremen@dmsg.de)  
Tel.: 0421 – 32 66 19

---

*Pausentaste – Das Angebot für pflegende Kinder und Jugendliche*

---

### **Pausentaste – Darum geht's**

*Wer anderen hilft, braucht manchmal selber Hilfe. Das Angebot für Kinder und Jugendliche, die sich um ihre Familie kümmern.*

Pausentaste ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche, die sich um ihre Familie kümmern. Zum Beispiel, weil der Bruder behindert ist oder die Mutter eine schwere Krankheit hat. Die Initiative des Bundesfamilienministeriums möchte euch zeigen: Ihr seid nicht allein! Denn in Deutschland leben Tausende junge Menschen, die ihre Mama, ihren Opa oder ihren Bruder pflegen.

Pausentaste soll ein Raum sein, in dem sich betroffene Kinder und Jugendliche aufgehoben und verstanden fühlen. Und in dem sie Unterstützungsangebote finden, die ihnen die Hilfe bieten, die sie brauchen.

Doch Pausentaste will noch mehr leisten! Jungen Menschen mit Pflegeverantwortung wird in Deutschland viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Und deshalb fehlt ein Bewusstsein für die spezifische Situation – sowohl bei den jungen Leuten selbst als auch bei der Beratung. Wir möchten deshalb, dass das Thema der Pflegeverantwortung im jungen Alter mehr Aufmerksamkeit erhält. Deshalb richten wir einen Bereich für Experten ein, der informieren

und Möglichkeiten zur Vernetzung bieten soll. Wenn Sie sich für junge Menschen mit Pflegeverantwortung engagieren und hier mitarbeiten möchten, können Sie sich gerne an uns wenden.

Quelle: [www.pausentaste.de](http://www.pausentaste.de)